

Tokio mew mew/new

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 1. Kapitel		2
Kapitel 2:		4

Kapitel 1: 1. Kapitel

Früh Morgens klingelte mein Wecker wie immer um 6 Uhr. Das Semester hat gerade begonnen. Ich habe mich schon auf die Schule gefreut. Schwer zu glauben oder? Ja. Aber dieses Semester hatte ich ja auch einen Plan. Ich werde die Mew Mew's zurück bringen.

Ich lebe in Tokyo und seid etwa einen Jahr haben die Aliens viel angestellt. Sie haben viele Städte zerstört zum Beispiel Osaka. Tokio wurde noch nicht wirklich von den Aliens angegriffen aber das wird noch kommen. Da bin ich mir sicher. Ich stand auf und ging wie jeden morgen erstmal ins Bad.

Ich drückte die Türklinge runter. Aber die Tür ging nicht auf. "Akako bist du dadrin?", fragte ich in einen lautstarken Ton.

Akako ist meine kleine Schwester. Sie ist 15 und geht in die 3a der Mittelstufe. Sie war nervig, dennoch liebte ich sie. Ich und meine Schwester lebten bei unseren Großvater Ryou Shirogane.

Unsere Eltern? Ach die sind vor 3 Jahren verstorben seitdem passe ich extrem gut auf meine kleine Schwester auf.

"Warte noch kurz ich bin gleich fertig", antwortete sie mir. Ic weiß zwar nicht was sie dadrin macht aber was auch immer sie anstellt sie braucht dafür Stunden.

"Gleich?", lachte ich, "gleich heißt wohl bei dir in ner halben Stunde oder so??" Sie schließt die Badezimmertür auf. "Komm rein", sagte sie dann zu mir. Ich ging natürlich rein. Machte die Tür hinter mir zu. Akako stellte sich wieder vor dem Spiegel. "Soll ich mich jetzt vor dir ausziehen und duschen gehen oder wie?", mich das anpisste das sie in Badezimmer blieb.

Sie drehte sich um und lachte: "Wieso nicht? Wenn wir beide rechtzeitig zur Schule kommen wollen denn müssen wir uns halt das Badezimmer teilen!" Sie drehte sich denn wieder zum Spiegel.

"Der Tag fängt ja gut an..", murmelte ich vor mir hin. Also ging ich duschen. Ich versuchte immer wieder zu ihr rüber zu gucken um zu kontrollieren ob sie guckt.

Sie dann schließlich zur Tür ging. "Viel Spaß noch~! Ich werde Frühstück vorbereiten und dann wecke ich ojiisan (also ihren Großvater Ryou)" Dann ging sie aus der Tür hinaus.

Ich war endlich allein. Nach einer Zeit war ich fertig im Bad. Denn bin ich nochmal in mein Zimmer gegangen und holte da mein Rucksack für die Schule. Sie war ganz leicht, weil sie ja noch keine Bücher und sowas hatten. Ich ging dann aus mein Zimmer und dann ab in die Küche.

"Guten Morgen Ojiisan", begrüßte ich mein Großvater der schon mit Akako am Esstisch saß, "Ihr hättet ruhig ohne mich anfangen können."

Mein Großvater schüttelte den Kopf: "Aber wenn alle gemeinsam essen ist es doch viel schöner."

Er grinste mich an. Nun setzte ich mich auch dazu. Meine Schwester hatte Reis, Akashiyaki und Dashi gekocht. Beim Essen fragte mich mein Großvater: "Was ist jetzt eigentlich mit den Mew Mew Projekt?" Ich guckte ihn verwundert an da ich ihn eigentlich noch nichts davon erzählt hatte. Sagte dann aber: "Ich muss erst mit einen Freund über meine Pläne reden. Aber woher weißt du das?" Ryou grinste einfach nur und antwortete darauf nicht. Ich aß denn auch weiter. Als wir alle fertig waren zu essen gab mir meine Schwester ein Bentō (so ähnlich wie eine lunchbox). Dann

verbeugten ich und meine Schwester uns vor unseren Großvater. "Bis heute Abend, Ojiisan"

Kapitel 2:

Auf den Weg zur Schule kam uns ein Junge entgegen. "Shinzu!", rief er. Ich schaute genauer hin. "Kenzuko! Du hast dich aber verändert in den Ferien. Hast du deine Haare geschnitten?", sagte ich mit einem fetten Grinsen auf mein Gesicht zu meinem besten Freund. Er fing auch an zu grinsen und antwortete: "Haha! Und du bist ja auch mal wieder gewachsen, Shinzu", dann wendete er sich an meine Schwester, "Akako! Du bekommst ja auch schon eine größere Oberweite!" Ich fand das nicht so schlimm wenn er so redete mit ihr. Bei jedem anderen ja aber nicht bei ihm da ich ihn so kenne und auch schon seit Jahren mit ihm befreundet bin. Meine Schwester knurrte: "Auch schön dich wieder zu sehen Kenzuko..!" Ich lachte daraufhin. Dann wendete ich mich an mein Freund und erinnerte ihn: "Hey. Weißt du eigentlich noch von der Sache die vor Jahren passiert ist mit den Mew Mew's? Was uns mein Großvater erzählt hatte? Ich möchte neue Mew Mew's erschaffen. Wenn ich das nicht mache denn werden die Aliens noch bis nach Tokio kommen und ich will das du mir hilfst!"

Er blickte mich erst geschockt an. Dann lächelte er und sagte dann aber: "Oh ja! Geile Weiber in geilen Kostümen. Super Idee!" Ich lachte darauf. Aber meine Schwester fand das gar nicht lustig. "Du Perversling", meinte sie mit einem ernsten Blick, "Aber Shinzu das ist keine schlechte Idee. Ich möchte denn auch eine Mew Mew sein!" Grinsend antwortete ich ihr: "Ja du bist denn unser kleines Schweinchen" "Ey!", rief sie, "Ihr braucht eh die Hilfe von Großvater und er wird denn mir auch erlauben das ich denn eine Mew Mew werde und kein Schwein sondern eine Füchsin!"

Wir diskutierten noch eine Weile aber kamen zu keinem Entschluss. Irgendwann sind wir schließlich angekommen. Wir gingen denn zu der Tafel wo immer die Klassen stehen und die Schüler.

Da fand ich mich schließlich bei der 2e der Oberstufe. Ich suchte dann auch den Namen meines besten Freundes. Ihn denn schließlich auch findet. "Ja wir sind wieder in einer Klasse", sagte er zu mir und gibt mir High Five. "Tschüßii bis später", rief mir meine kleine Schwester zu während sie schon auf den Weg zu ihrer Klasse war mit ihren Freundinnen.

Wir machten uns schließlich auch auf den Weg in die Klasse. Dabei alberten wir ein bisschen rum.

Ich habe nicht nach vorne geguckt und das war ein Fehler. Ich lief ausversehen gegen ein Mädchen das auch etwa in meinen Alter war. Sie guckte mich an, wobei sie leicht nach oben gucken musste da ich etwa ein Kopf größer war als sie. Sie sagte aber nichts. Sie ging schließlich einfach an mir vorbei. "Komisches Mädchen", meinte Kenzuko. Ich nickte.

Nach einer Zeit kamen wir schließlich in unser Klasse an. Ich schaute mich um ob zwei Plätze neben einander frei sind. Ich sah denn zwei Plätze. Zwar nicht neben einander aber beide am Fenster und ich musste mich nur nach hinten drehen und dort ist er.

Ich setzte mich schließlich auf mein Platz. Drehte mich gleich nach hinten zu Kenzuko. Dann packte ich einen Block aus meiner Schultasche. Schrieb denn auf einen leeren Blatt "Fuchs, Katze, Tiger, Bär und Schlange das werden die neuen Mew Mew's" Ich rieß das Blattpapier aus meinem Block. Knöhlte es zusammen und legte es ihm auf den Tisch.

Ein Paar Momente später kam die Lehrerin durch die Tür. Sie war neu. Das weiß ich da ich schon seit Jahren auf dieser Schule bin. Kenzuko hustete. Das war wohl das

Zeichen das er fertig war mit schreiben. Ich guckte zu ihn. Er deutete denn auf die Fensterbank. Ich nahm dann den Zettel. Die Lehrerin stellte sich vor und schrieb ihren Namen an die Tafel, währenddessen öffnete ich so leise wie möglich den Brief. "Ja aber wen wollen wir alles nehmen", stand auf diesen Zettel. "Schlag du vor! Du bist doch so von Weibern besessen", schrieb ich und legte den Brief anschließend wieder auf die Fensterbank. Es klopfte dann an der Tür des Klassenzimmers. Die Lehrerin öffnete. Da kam das Mädchen von vorhin rein. Eigentlich sah sie ja garnicht so schlecht aus. Sie ist ja auch ziehmlich hübsch. Blondes langes Haar, blaue sprahlende Augen und eine super Figur. Ich hatte mich von ersten Moment an in sie verliebt.

Ich wurde leicht rot als sie sich vor mich setzte und mich mit ein grinsend anguckte. Die Lehrerin redete und ich bekam das ganze vom Unterricht nicht mit. Ich hatte mein Kopf an meiner Hand abgestützt und sie angeguckt. Während sie den unterricht verfolgte.

Nach einiger Zeit klingelte es zur Pause. Kenzuko kam zu mir uns setzte sich auf mein Tisch. Er lächelte mich an und antwortete mir: "Akako, das Mädchen vor dir und die anderen werden wir denn zufällig auswählen" Er zwinkerte mir zu. Ich nickte.

Der rest des Tages verging eigentlich ziemlich schnell. Nach der Schule warteten wir denn noch auf meine kleine Schwester vor der Schule.